

**Beschlussvorlage
40/018/2024
vom 24.01.2024**

Az.
Bezug-Nr.:
Fachbereich I
Sandra Sollmann

Beratungsfolge	Termin	Status
Schulausschuss	21.02.2024	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	02.04.2024	nicht öffentlich vorberatend
Rat der Stadt Vechta	29.04.2024	öffentlich beschließend

Einrichtung eines zweiten Standortes der "Wissenswerkstatt" in Vechta und Mitgliedschaft der Stadt Vechta im Verein "Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest e.V."

Sachverhalt:

Der Verein „Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest e. V.“ betreibt bereits seit 2015 erfolgreich einen außerschulischen Lernort in Diepholz mit dem Ziel, junge Menschen zwischen 8 und 18 Jahren während ihres Schul- und Ausbildungsweges an die Themen Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Handwerk heranzuführen. Hierdurch soll im besten Fall das Interesse an einer Zukunft in den sogenannten „MINT“-Berufen geweckt und damit dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. In den gut ausgestatteten Werkstätten für Holzverarbeitung, Elektrotechnik, Metallverarbeitung und Robotik werden zahlreiche Kurse für Schulen und für den Freizeitbereich angeboten. Dabei arbeitet die Wissenswerkstatt eng mit allen relevanten Akteuren der MINT-Bildung zusammen, so auch mit den Kommunen und den Wirtschaftsunternehmen der Region.

Wie bereits u.a. im Verwaltungsausschuss berichtet und wie auch schon aus der Presse zu entnehmen war, haben Gespräche zwischen dem Landkreis Vechta, den kreisangehörigen Kommunen und Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft mit dem Verein Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest e. V. stattgefunden, mit dem Ziel einen zweiten Standort der Wissenswerkstatt im Landkreis Vechta zu gründen. Aktuell bestehen am Standort in Diepholz für Schulen besonders aus dem Landkreis Vechta zu lange Wartezeiten, so dass die Bedarfe mit nur einem Standort nicht gedeckt werden können. In der Geschwister-Scholl-Oberschule, Driverstraße 12 in Vechta befinden sich im D-Trakt geeignete Räumlichkeiten zur Größe von 240 qm, die dem Verein für einen zweiten Standort der Wissenswerkstatt kostenfrei zur Verfügung gestellt worden sind. Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung werden diese durch die Stadt Vechta für die Bedarfe des Vereins hergerichtet. Die Ausstattung der Werkstätten erfolgt durch die Wissenswerkstatt selbst mit Unterstützung des Landkreises, der hierfür voraussichtlich Fördermittel erhalten wird. Die Nutzung des Angebotes ist für Schulen kostenlos.

Die laufenden Kosten für den zweiten Standort der Wissenswerkstatt in Vechta werden aktuell auf etwa 300.000,- €/Jahr beziffert. Diese Kosten sollen jeweils zu einem Drittel auf den Landkreis Vechta, die kreisangehörigen Kommunen und die Wirtschaft verteilt werden. Aus diesem Grund wurde im Dezember der Förderverein „MINT-Bildung und Erziehung im Landkreis Vechta“ gegründet, dem bis dato insgesamt 18 Unternehmen aus dem Landkreis Vechta angehören und die beteiligten Firmen den Anteil der Finanzierung zum sehr großen Teil bereits zugesagt haben. Der Kreistag hat in

seiner Sitzung am 14.12.2023 den Finanzierungsanteil des Landkreises ebenfalls bereits beschlossen.

Die Wissenswerkstatt soll nach aktuellen Planungen im Spätsommer 2024 eröffnen und ein Angebot in den Bereichen Elektrotechnik, Holzverarbeitung und möglicherweise auch Kunststoffverarbeitung für etwa 160 Schulklassen jährlich darstellen.

Träger beider Standorte der Wissenswerkstatt ist der Verein „Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest e. V.“. In diesem Verein soll neben dem Landkreis Vechta und dem von Vechtaer Wirtschaftsbetrieben neu gegründeten Förderverein „MINT-Bildung und Erziehung im Landkreis Vechta e. V.“ auch die Stadt Vechta Mitglied werden und im Vorstand dieses Vereins vertreten sein. An diese Vereinsmitgliedschaft ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 5.000,- € geknüpft. Außerdem soll der jährliche Finanzierungsanteil für den Betrieb des Standortes in Vechta innerhalb der 10 kreisangehörigen Kommunen nach Schülerzahlen verteilt werden.

Der Anteil der einzelnen Kommunen berechnet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Auf die Stadt Vechta entfällt somit ein maximaler Zuschuss von ca. 17.000,- € p.a. (inkl. Mitgliedsbeitrag).

In der Sitzung des Schulausschusses wird die Projektmitarbeiterin MINT4YOUth der Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest, Frau Dr. Henrike Haverkamp, die Arbeit der Wissenswerkstatt und die Planungen für den Standort Vechta vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Vor Beginn der Sitzung wird es für die Ausschussmitglieder die Gelegenheit geben, die entsprechenden Räumlichkeiten im D-Trakt der Geschwister-Scholl-Oberschule zu besichtigen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: P1.216000 u. P1.216100	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) 17.000,- € jährlich zzgl. Gebäudeunterhaltung	Folgekosten ja	Finanzierung HH-Plan 2024	Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja, kann im Rahmen der Budgetdeckung ermöglicht werden. <input type="checkbox"/> nein

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Die Stadt Vechta wird Mitglied im Verein „Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest e. V.“ und richtet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Vechta einen zweiten Standort der Wissenswerkstatt in Vechta in der Geschwister-Scholl-Oberschule ein. Die dargestellten Finanzierungsanteile für diesen zweiten Standort werden hiermit genehmigt.“